

der Falter dauert mithin bei der II. Generation nur 32 bis 36 Tage.

*Collix sparsata* Tr.

Der Falter fliegt in hiesiger Gegend von Anfang Juni bis Ende Juli in nur einer Generation, hält sich gern unter der Futterpflanze *Lysimachia vulgaris* oder in dem daneben stehenden Gebüsch verborgen, kann hier leicht aufgescheucht und wegen des langsamen Fluges unschwer gefangen werden. Geht man an den Sträuchern achtlos vorüber, so sieht man sehr selten ein Tier auffliegen, welches außerdem wegen der düsteren Färbung leicht übersehen wird, zumal im Schatten des Waldes.

Nicht jedes ♀ legt in der Gefangenschaft seine Eier ab; meist starben mir die Falter noch an demselben oder am nächsten Tage, ohne Futter angenommen zu haben. Auch aus einem großen Teil der Eier schlüpften die Raupen nicht oder gingen ohne Futter anzunehmen ein. Am leichtesten bringt man die jungen Räumchen zur Futterannahme, wenn man die Eier nebst einigen Blättern in kleinen dichtschießenden Blechschachteln unterbringt. Auf dieselbe Weise behandelt man auch die im Freien gefundenen Eier, indem man sie samt den Blättern, an denen die Eier abgelegt sind, in Blechschachteln verwahrt. Die Eier sind oval, etwas plattgedrückt und von blaßgrüner Farbe; sie werden zu 1 bis 4 Stück an die Blattunterseite abgesetzt. Die Räumchen schlüpfen nach 12 bis 14 Tagen, sind nur 1,5 mm lang und von hellgelber Farbe; später werden sie hellgrün, an den Seiten dunkler. Das

♀ legt die Eier mit Vorliebe an Stauden, welche unter Sträuchern versteckt im Schatten stehen. Am leichtesten findet man die Raupen, indem man die Stengel abschneidet und die Unterseite des Blattes, an denen sie fast ausschließlich sitzen, untersucht. Man findet gleichzeitig alle Stadien vom Ei bis zur ausgewachsenen Raupe. Das Raupenstadium dauert 4 bis 5 Wochen. Die Verpuppung erfolgt in einem ziemlich festen Gespinnst zwischen Blättern oder am Boden des Behälters. Die Raupen kann man sowohl in Gläsern, als auch in dichtschießenden Zuchtkasten ziehen. Nicht unerwähnt will ich lassen, daß man die Eier mit Blattläusen, welche stellenweise häufig an der Futterpflanze vorkommen, leicht verwechseln kann; bei einiger Uebung oder unter Zuhilfenahme einer Lupe ist jedoch eine Täuschung ausgeschlossen.

H. Raebel, Zabrze.

**Berichtigung.**

Herr Grabe bittet, in seinem Artikel: „Schmetterlingsfang im Schnee“ in No. 21 Seite 116 *Hyb. aurantiaria* statt *marginaria* zu lesen.

**Mitteilung.**

Der hentigen Nummer liegt der Schluß des **Inhalts-Verzeichnisses** für den 3. Jahrgang (1909) bei.

**Coleopteren u. and. Ordnungen.**

a) Angebot.

**Schularten aller Insektenordnungen**

hält stets billig vorrätig.  
G. Schreiber, Walddorf (Sachsen).

**Hirschkäfer, billig**

abzugeben, spanweich, ca. 700 ♂, keine grossen, 200 ♀ unausgesucht.  
Gustav Seidel, Hohenau, Nied.-Oesterr.

**Indische Stabheuschrecken,**

lebend, Dtzd. 0,80 M. und Porto u. Verp. Nur Voreinsendung oder Nachnahme.  
J. Langer,  
Berlin O. 34, Romintenerstrasse 41.

**Ost-Afrika-Käfer!!**

Offeriere, solange Vorrat reicht: **Pracht-Serie** von 25 Stück in 20 Arten, nur farbenreiche Goliathiden, Cetoniden, Buprestiden ohne Defekte enthaltend, darunter sonst sehr teure Arten wie *Meg. harrisi*, *Eud. euthalia*, *Nept. laeta*, *Conr. principalis*, *Sternocera elliptica* etc. für nur Mk. 15 per Serie.  
Ringler, Naturalien-Import, Thale (Harz).

**Hirschkäfer - Geweihe**

3 Stück 20 Pf. Porto und Verp. 10 Pf.  
J. Oehme, Guben, Neustadt 25.

b) Nachfrage.

**Suche zu kaufen:**

1 sehr grosses Goliath. *giganteus* ♂,  
1 *Morpho menelaus*,

*Acherontia atropos*, Eier und gelbe Raupen in 3 Alterstadien,  
Raupe, Puppe und Falter von: *Carpocopsa pomonella*, *Tinaea granella* u. *pelionella*, ev. Frastücke,  
1 *Scolopendra morsitans* in Spir.  
Jarosl. Steigewald, Libic-Chotebor (Böhmen).

**Wespennester,**  
gut erhalten, mit Hüllen,  
kauft in Anzahl *Wilh. Schlüter*,  
Halle a. S. Naturwissenschaftl.  
Lehrmittelinstitut.

**Maikäfer-**

Larven und Puppen lebend oder in Alkohol gekocht kauft in jeder Anzahl  
Entomologisches Institut von  
*Eugène Rey*,  
Berlin NW. 21, Lübeckerstrasse 4.

Mir noch fehlende

**Cerambyciden**

aller Gebiete suche stets durch Kauf oder Tausch zu erwerben; ich beabsichtige, alle anderen Familien aufzugeben, um mich speziell dieser einen Familie widmen zu können. Bin auch nicht abgeneigt, einzelne exot. Coleopteren und ganze Centurien billigst gegen bar abzugeben.  
**100 exot. Coleopteren** in ca. 40 Arten nur 10 Mk., darunter *Lamprima aurata*, *Ischiopsopa lucivora* und noch viele andere herrliche Arten.

*Emil Ross*,  
Berlin N. 58, Schliemann-Strasse 25 I.

**Lepidopteren.**

a) Angebot.

**Importa Riesen - Puppen**

**Caligula japonica:**

à Stück . . . . . 1.— Mk.  
3 Stück . . . . . 2.75 Mk.  
6 Stück . . . . . 5.25 Mk.  
12 Stück . . . . . 10.— Mk.

**Eier:**

*Gastrop. populifolia* . 25 Stück 1.10 Mk.  
*Ennom. antumnaria* . à Dtzd. 0.15 Mk.  
*Antheraea mylitta* . à Dtzd. 2.— Mk.

**Räumchen:**

➡ *Smerinth. austauti* ➡  
3 Stück 3.75 Mk., 6 Stück 7.— Mk. (1)  
*Ernst A. Böttcher*, Berlin C. 2.

**Achtung! Züchter! Händler!**

Für November—Dezember kann ich folgende schwere und gesunde Puppen in Serien von à 10 Stück liefern:

*Attacus edwardsi* . . . . . 23 M.  
*Attacus atlas* . . . . . 15 M.  
*Actias selene* . . . . . 14 M.  
*Actias leto* . . . . . 30 M.  
*Antheraea papia* . . . . . 30 M.  
*Antheraea roylei* . . . . . 15 M.  
*Antheraea mylitta* . . . . . 15 M.  
*Antheraea assama* . . . . . 24 M.  
*Antheraea andamana* . . . à Stück 7 M.  
*Leopa katinka* . . . . 10 Stück 30 M.  
*Saturnia zuleika* . . . . à Stück 7 M.

Die Aufträge bitte ich bis in etwa 10 Tagen aufgeben zu wollen.  
*Rich. Schmiedel*, Zwickau i. S.,  
Moritzstrasse 37.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Grabe Albert

Artikel/Article: [Berichtigung. 122](#)